



GEMEINDE SAMNAUN
7562 SAMNAUN-COMPATSCH

Gemeindevorstandssitzung vom 29. März 2017

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Davaz Cla, Vorstandsmitglied

Gesuch um Erstellung der Quartierstrasse Vallaunc, Samnaun Dorf

Die Familie Johannes Zegg beabsichtigt, im 2017 auf der Parzelle Nr. 867 im Gebiet Vallaunc, Samnaun Dorf, einen Neubau zu erstellen, sofern die Baubewilligung vorliegt. Eigentümer der Parzelle Nr. 867 ist Johann Zegg.

Gemäss Schreiben vom 15.03.2017 erfolgt die Haupterschliessung des Bauvorhabens über die bestehende Quartierstrasse Gst. Nr. 882 (Südstrasse). Die Erschliessungsleitungen sind somit bereits vorhanden. Damit auch der südliche Teil der Parzelle, wo benötigte Parkplätze angeordnet sind, erschlossen werden kann sowie für den oberen Zugang zur Privatwohnung ist die Familie Zegg auf die geplante Quartierstrasse «Vallaunc» angewiesen.

Die Familie Johannes Zegg bittet den Gemeindevorstand, die Planung der Strasse in die Wege zu leiten und den nötigen Kredit für den Bau ins Budget 2018 aufzunehmen.

Der Gemeindevorstand hat die Anfrage geprüft.

Die Quartierstrasse Vallaunc, welche im Rahmen der Quartierplanung Pragron / Pra da la Jenna 1995 ausgeschieden wurde, ist noch nicht erstellt worden, weil bisher kein entsprechendes Baugesuch eingegangen ist.

Der Gemeinde ist seit längerem bewusst, dass die Quartierstrasse Vallaunc erstellt werden muss, sobald ein entsprechendes Baugesuch vorliegt. So hat der Gemeinderat auch bereits im 2001 auf Antrag eines Gemeinderates den entsprechenden Kredit für den Bau der Erschliessungsstrasse in das Investitionsbudget 2002 aufgenommen. Weil dann jedoch kein Baugesuch einging, wurde das Projekt nicht umgesetzt. Der Gemeindevorstand geht jedoch davon aus, dass bereits im 2001 Vorarbeiten bezüglich Projekt und Kosten für die Quartierstrasse Vallaunc geleistet wurden.

Aufgrund des vorliegenden Gesuches der Familie Johannes Zegg wird der Gemeindevorstand die nötigen Plangrundlagen erstellen lassen. Das Büro Schneider Ingenieure AG wird beauftragt, die vorhandenen Planunterlagen zu prüfen, allenfalls zu ergänzen und die Kostenschätzung auf den heutigen Stand anzupassen. Im Rahmen vom Investitionsbudget 2018 werden dann die entsprechenden Kosten aufgenommen. Die Stimmbevölkerung muss dann zusätzlich im Rahmen einer Abstimmung (Gemeindeversammlung oder Urne) die Projekt- und Kreditgenehmigung erteilen.

Zusätzlich benötigte Planungskosten dafür werden über das Konto 7900.5010.00, Erschliessungsanlagen, abgerechnet.

Der Gemeindevorstand stellt fest, dass aufgrund des Baugesuches ohne Erschliessungsstrasse Vallaunc zurzeit rund 40 % der Parkplätze nicht nachgewiesen werden können. Gemäss Baugesetz können aber nur maximal 20 % der nötigen Parkplätze abgegolten werden.

Die Bauherrschaft wird um Angabe gebeten, wie die 20 % Parkplätze, die so noch fehlen, bis zur rückwärtigen Erschliessung der Liegenschaft - somit bis zur Erstellung der Vallauncstrasse - nachgewiesen werden können. Falls die fehlenden Parkplätze nachgewiesen werden können, kann die Baubehörde die Baubewilligung für den Neubau auch vorgängig der Erstellung der Quartierstrasse Vallaunc erteilen.

Das Baugesuch kann erst abschliessend behandelt werden, wenn ein entsprechender Parkplatznachweis vorliegt.

Falls für die Übergangszeit der Parkplatznachweis nicht erbracht werden könnte, ist der Gemeindevorstand bereit, aufgrund der fehlenden Quartierstrasse Vallaunc mit der Bauherrschaft andere Möglichkeiten zu prüfen. Selbstverständlich fallen dafür dann Abgeltungs- bzw. Nutzungsgebühren an, wenn Parkplätze von der Gemeinde in Anspruch genommen werden müssen, bis die Quartierstrasse Vallaunc erstellt ist.

Information Jahresrechnung und Bericht GPK 2016, Region Engiadina Bassa / Val Müstair (EBVM)

Dem Gemeindevorstand liegt die genehmigte Jahresrechnung 2016 und der Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) der Region Engiadina Bassa / Val Müstair (EBVM) vor.

Die Jahresrechnung 2016 wurde an der letzten Präsidentenkonferenz vom 23.03.2017 genehmigt. Sie schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'806'869.00 ab (budgetiert war ein Mehraufwand von CHF 2'111'900.00. Verglichen mit der Rechnung 2015, wo noch ein Mehraufwand von CHF 2'019'661.68 entstand, konnten Einsparungen von mehr als 10 % gemacht werden. Der Anteil der Gemeinde Samnaun am Aufwandüberschuss beträgt CHF 216'305.87. Aufgrund vom neu ausgehandelten Verteilschlüssel bezahlt die Gemeinde Samnaun an den regionalen Aufgaben noch 10.8 % und an den Aufgaben ohne das Val Müstair 12.62 %.

In der Jahresrechnung sind alle Bereiche, welche durch die Region abzudecken sind (u.a. Musikschule, Kehrrichtentsorgung usw.) sowie neu auch die kantonalen Aufgaben (wie Berufsbeistandsamt, Betreibungs- und Konkursamt, Zivilstandsamt) enthalten.

Der Gemeindevorstand nimmt die Jahresrechnung 2016 der Region EBVM zur Kenntnis. Er stellt fest, dass aufgrund vom neuen Verteilschlüssel und aufgrund von verschiedenen Neueinteilungen und Einsparungen die Kosten gegenüber den Vorjahren wieder entsprechend gesenkt werden konnten.

Anstellung eines Mitarbeiters beim Forst-/Werkdienst

Aufgrund der Pensionierung eines Mitarbeiters und des Stellenwechsels eines weiteren Mitarbeiters hat der Vorstand in Absprache mit dem Leiter vom Forst-/Werkdienst der Gemeinde Samnaun, Andri Arquint, beschlossen, nur noch eine Arbeitsstelle neu öffentlich auszuschreiben. Es handelt sich um eine Saisonstelle (jeweils ca. Anfang Mai bis ca. Anfang Dezember).

In der entsprechenden Ausschreibung wurde kommuniziert, dass Mitarbeiter mit Kenntnissen im Bauwesen bevorzugt behandelt werden.

Interessenten konnten ihre Bewerbung bis 22.03.2017 einreichen.

Es sind vier Bewerbungen eingegangen, 2 von Einheimischen, eine aus dem Raum Tirol und eine Bewerbung von einem Arbeiter, welcher bereits in Samnaun gearbeitet hat und mit seiner Familie nach Samnaun zurückkehren möchte.

Der Gemeindevorstand hat die vorliegenden Bewerbungen geprüft. In Absprache mit dem Leiter vom Forst-/Werkdienst beschliesst der Vorstand, aufgrund der in der Ausschreibung definierten Kriterien die Arbeitsstelle dem einheimischen Bewerber, Hubert Theiner, zu vergeben.

Huber Theiner ist in Samnaun wohnhaft, er ist gelernter Maurer und hat zusätzlich die Polierschule absolviert. Er war bisher im Sommer jeweils bei einer Baufirma im Engadin/Samnaun beschäftigt und im Winter als Schneesportlehrer in Samnaun tätig.

Der Gemeindevorstand ist der Auffassung, dass Hubert Theiner aufgrund seiner Ausbildung und bisherigen Tätigkeit die Idealbesetzung für die ausgeschriebene Stelle ist, weil beim Forst-/Werkdienst häufig auch Arbeiten im Hoch- und Tiefbau anfallen.

Der Vorstand bietet Hubert Theiner einen Monatslohn in der Lohnklasse 13, Stufe 0.5.

Die entsprechende Mitarbeiterwahl wird allen Bewerbern schriftlich mitgeteilt.

Bau von Schutzbauten - Entschädigung Baurechte und Ernteausfall

Das Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) erkundigt sich im Zusammenhang mit der Planung der Schutzbauten Samnaun (u.a. Schutzdämme Urezza Lischa) nach dem in Samnaun üblichen Entschädigungen für Ernteausfall/Dienstbarkeiten/Landkauf.

Der Gemeindevorstand informiert das AWN über die in Samnaun üblichen Entschädigungen, welche die Gemeinde Samnaun jeweils bezahlt, wie folgt:

- Für die Nutzung von Parzellen bzw. Parzellenflächen während der Bauzeit bezahlt die Gemeinde Samnaun jeweils für 2 Jahre eine Ernteausfallentschädigung in der Höhe von CHF 0.50 pro m²/Jahr.
- Für Baurechte (u.a. Schutzdämme) werden die genutzten Flächen als Dienstbarkeiten mit den Grundstückseigentümern vereinbart. Die entsprechenden einmaligen Entschädigungen werden mit CHF 14.00 pro m² abgegolten.

Eine Liste mit den Grundstückeigentümern ist vom Grundbuchamt der Gemeinde Samnaun z.Hd. vom AWN bereits erstellt worden.

Trockensteinmauerbauwoche in Samnaun - Öffentliche Kursaus-schreibung

Wie der Leiter vom Forst-/Werkdienst der Gemeinde Samnaun, Andri Arquint, mit E-Mail vom 27.03.2017 mitteilt, haben sich für die Trockensteinmauerbauwoche vom 14.05.2017 bis 20.05.2017 bisher 6 Personen angemeldet (inkl. Kursleiter).

In einem Gastgeber-Newsletter von Engadin Samnaun wird die einheimische Bevölkerung zur kostenlosen Teilnahme an dieser Projektwoche eingeladen.

Andri Arquint bittet den Gemeindevorstand um Erlaubnis, die Trockensteinmauerbauwoche auch auf den Kommunikationskanälen der Gemeinde (Schwarzes Brett und Homepage) öffentlich zu publizieren und die Einheimischen zur kostenlosen Teilnahme an der Woche einzuladen.

Andri Arquint ist zudem der Auffassung, dass es im Hinblick auf die allfällige Ausführung weiterer solcher Arbeiten sinnvoll wäre, wenn auch Mitarbeiter der Forst-/Werkgruppe der Gemeinde, welche sich für diese Arbeiten interessieren, im Sinne einer Aus-/Weiterbildung an der Trockensteinmauerbauwoche teilnehmen. Gemäss Ausführungen von Andri Arquint ist der Kursleiter ohnehin durch Materialtransporte, allfällige Maschineneinsätze und weitere Arbeitseinsätze zu unterstützen.

Der Gemeindevorstand nimmt die Informationen zur Kenntnisse.

Er ist der Meinung, dass der Kurs auf dem Schwarzen Brett und der Homepage der Gemeinde ausgeschrieben werden kann, damit Einheimische über dieses kostenlose Angebot informiert sind. Interessenten können sich bei Andri Arquint anmelden.

Der Vorstand beschliesst weiter, dass ein Mitarbeiter vom Forst-/Werkdienst der Gemeinde am Trockensteinmauerbaukurs teilnehmen kann.

Gesuch um Bewilligung und Zustimmungserklärung für Strassen-sperren in Samnaun Dorf

Mit Schreiben vom 09.03.2017 stellt Engadin Samnaun das Gesuch um Bewilligung der Gemeinde und um eine Zustimmungserklärung für das Ansuchen an den Kanton betreffend teilweiser Strassensperre der Dorfstrasse in Samnaun Dorf an folgenden Terminen:

- Samstag, 22.04.2017 von 15.00 Uhr – 17.30 Uhr für die Rangverkündigung vom Silvretta Schüler-Cup mit ca. 500 Teilnehmern
- Mittwoch, 26.04.2017 von 20.30 Uhr – 21.45 Uhr für die Eröffnungsfeier der ISIA Skilehrer-WM mit ca. 250 Teilnehmern

Beide Anlässe finden im Bereich vom Hotel Silvretta statt. Aufgrund der Anzahl der erwarteten Teilnehmer und um gefährliche Situationen mit Verkehrsteilnehmern zu vermeiden, möchte Engadin Samnaun eine Bewilligung zur Sperrung der Dorfstrasse im Bereich Jägerhüsli – Shop Jenal zu den genannten Zeiten beantragen.

Der Gemeindevorstand hat das Ansuchen von Engadin Samnaun geprüft und erteilt die Genehmigung für die teilweise Strassensperre der Dorfstrasse in Samnaun Dorf im Bereich vom Jägerhüsli bis Shop Jenal/Shop Vadret für den 22.04.2017 von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr und für den 26.04.2017 von 20.30 Uhr bis 21.45 Uhr.

Die Zufahrt ist zu sämtlichen Liegenschaften gewährleistet.

Für das Anbringen der entsprechenden Beschilderungen ist Engadin Samnaun verantwortlich. Ebenso hat Engadin Samnaun die notwendigen Massnahmen für die Verkehrsleitung an diesen Daten zu ergreifen.

Felsräumungsarbeiten auf der L348 Spisser Landesstrasse

Von der Bezirkshauptmannschaft Landeck (BH) liegt mit E-Mail vom 22.03.2017 eine Vorinformation bezüglich Felsräumarbeiten im Frühjahr 2017 vor.

Auf der L348 Spisserstrasse finden in der KW 18 (01.05.2017 – 05.05.2017) während 2 Tagen Felsräumungsarbeiten statt. Über den genauen Zeitplan wird noch informiert.

Der Verkehr wird mittels Anhaltungen bis 20 Minuten geregelt, es sind keine Strassensperrungen nötig.

Der Gemeindevorstand nimmt die Informationen bezüglich Felsräumungsarbeiten auf der L348 Spisser Landesstrasse zur Kenntnis.

Er bittet die BH, am 01.05.2017 noch keine Felsräumungsarbeiten zu planen, weil die Wintersaison in Samnaun bis und mit 01.05.2017 dauert.

Sobald die definitiven Felsräumungsdaten bekannt sind, werden diese von der Gemeinde entsprechend publiziert (Homepage, Schwarzes Brett).

Abschluss Leistungsvereinbarung mit der Gurlaina SA

Dem Gemeindevorstand liegt von der Gurlaina SA die neue Leistungsvereinbarung für die Zeit vom 01.01.2017 – 31.12.2019 vor, da die bisherige Vereinbarung per 31.12.2016 abgelaufen ist. Gemäss vorliegendem Entwurf beträgt der Pauschalbeitrag der Gemeinde Samnaun CHF 1'200.00 pro Jahr.

Die Vereinbarung verlängert sich gemäss Vorschlag nach Ablauf der Laufzeit ohne schriftliche Kündigung um jeweils ein weiteres Jahr.

Die Leistungsvereinbarung regelt die wirtschaftliche und marktgerechte Führung der Eishalle sowie die Abgeltung der damit verbundenen Leistungen durch die Gemeinden der Region.

Der Gemeindevorstand hat die vorliegende Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Samnaun und der Gurlaina SA geprüft. Sie entspricht der bisherigen Vereinbarung.

Aufgrund der bisherigen Zusammenarbeit und der bisherigen Leistungsvereinbarung beschliesst der Gemeindevorstand, die Gurlaina SA weiterhin zu unterstützen und die Leistungsvereinbarung für die nächsten 3 Jahre mit einem jährlichen Beitrag von CHF 1'200.00 zu genehmigen.

Die vorliegende Vereinbarung wird unterschrieben und der Gurlaina SA zur Gegenzeichnung zugesandt.

BAB-Gesuch Erstellung Bewirtschaftungsweg Val Mala - Mitunterzeichnung Gemeinde

Mit E-Mail vom 22.03.2017 ersucht Mario Jenal vom Büro Schneider Ingenieure AG im Auftrag von Arthur Jenal-Müller den Gemeindevorstand für die Erstellung/Aufbau vom bestehenden Bewirtschaftungsweg Val Mala um Unterzeichnung der BAB-Gesuchsformulare. Gemäss seinen Ausführungen ist die Gemeinde mit der Parzelle Nr. 2024 im Bauge-such involviert und daher ist deren Zustimmung nötig.

Die Parzelle Nr. 2030, für welche der Bewirtschaftungsweg aufgeschüttet werden soll, befindet sich im Eigentum von Josef Jenal-Denoth und wird von Arthur Jenal-Müller bewirt-schaftet.

Der Gemeindevorstand hat das Gesuch geprüft.

Mit dem Aufbau des Wirtschaftsweges wird die Gemeindeparzelle Nr. 2024 nicht verän-dert. Der Gemeindevorstand beschliesst daher aufgrund der Prüfung und weil es für das BAB-Gesuch die Zustimmung der Gemeinde als Eigentümer der Parzelle Nr. 2024 braucht, das BAB-Gesuchsformular mitzuunterzeichnen.

Sofern Folgeschäden am bestehenden Weg Richtung Seblas entstehen, hat der Ersteller des Bewirtschaftungsweges bzw. der Eigentümer der Parzelle Nr. 2030 die entsprechen- den Wiederherstellungskosten zu übernehmen.

Mario Jenal vom Büro Schneider Ingenieure AG sowie der Grundeigentümer Josef Jenal-Denoth werden entsprechend informiert.